



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

---

Betriebsrat und  
Dienststellenausschuss für  
das allgemeine  
Universitätspersonal  
6020 Innsbruck, Innrain 98  
Tel +43 512 9003 70039  
Fax +43 512 9003 73039

---

Herrn Rektor  
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs  
hier

Verhandlungen für 2013:

Bitte um Unterstützung für den Erhalt der Kaufkraft

Innsbruck, 19.02.2013

Magnifizenz, sehr geehrter Herr Rektor!

Am 31. Jänner 2013 hat der Dachverband der GÖD ein dürftiges Angebot von lediglich € 700,-- Einmalzahlung für das Jahr 2013 (aufgeteilt auf 14 Monate) bis zu einem Bruttomonatseinkommen von € 2.600, -- vorgelegt und zwar für jene KollegInnen, die dem Kollektivvertrag unterliegen (siehe Anlage).

Daher unterstützt der Betriebsrat die GÖD in ihrer Forderung an den Dachverband nach einer – sozial orientierten – Abgeltung der Lohnkürzung, die durch die Teuerung im Jahre 2013 eintritt, so dass zumindest die Kaufkraft unserer KollegInnen erhalten bleibt.

In diesem Zusammenhang weist der Betriebsrat darauf hin, dass auch der Erhalt der Kaufkraft der anderen beiden DienstnehmerInnengruppen, Vertragsbedienstete und Beamte, gewährleistet werden muss. Für Vertragsbedienstete und Beamte wurde aber bekanntlich für das Jahr 2013 bereits eine Nulllohnrunde verfügt. Der Betriebsrat findet diese eklatante Ungleichbehandlung skandalös und beschämend.

Zu Ihrer Information:

Im Kollektivvertrag für die außeruniversitäre Forschung werden die Gehälter für 2013 um 2,9 % oder über eine Verteiloption von 2,7 % bis 3,1 % erhöht. Damit werden Arbeitsplätze in der außeruniversitären Forschung attraktiver als jene an den Universitäten, was letztere nicht nur mittelbar schwächt.

Der Betriebsrat bittet Sie, sehr geehrter Herr Rektor, um Unterstützung unseres Anliegens.

**Der Betriebsrat bittet Sie um Mitteilung Ihrer Position  
bis längstens 27. Februar 2013.**

Hochachtungsvoll

Mathias Schaller  
(Vorsitzender des Betriebsrates Allgemeines Universitätspersonal)